



**Was ist was?**

Lagerichtige Darstellung von  
Kabeltrassen im GIS

# Trassendokumentation

von Stromnetzen



# Beratung für Netzbetreiber

Wir empfehlen eine schrittweise Durchführung der Umstellung auf eine Trassendokumentation in 3 Stufen.



Dokumentieren Sie ihre Leitungsnetze noch im Mehrstrichverfahren? Die GIS-Karte stößt immer wieder an ihre Grenzen und die zunehmende Komplexität der unterirdischen Infrastruktur ist ein Problem. Die Lösung heißt Trassendokumentation. Im intelligenten Trassenband findet jedes Objekt seinen Platz – lagerichtig und mit allen Attributen. Die Netzdokumentation wird damit beschleunigt und das GIS wird für neue Techniken wie Augmented Reality geöffnet.

## BERATUNGSPAKET 1 – KONZEPTION

Wir nehmen Ihre Zielsetzung auf und analysieren den Istzustand Ihrer Netzdokumentation mit allen GIS-Daten. Sie erhalten von uns eine Empfehlung inklusive Konzeption Ihrer künftigen Trassendokumentation. Dazu vergleichen wir die möglichen Ansätze, die vom einfachen bis zum intelligenten Trassenband reichen und neben dem Bestandsplan auch den Übersichtsplan enthalten können.



## BERATUNGSPAKET 2 – PILOTIERUNG

Innerhalb der Pilotierung stellen wir ausgewählte Netzgebiete der Sparte Strom in die Dokumentationsform „lagerichtige Trasse“ um. Auf Basis der aktuellen ALKIS konstruieren und erfassen wir das reale Trassenband. Dabei schieben wir zum Beispiel alle Kabel im Bestandsplan anschließend unter das Trassenband oder löschen die Kabel im Bestandsplan, die im Übersichtsplan bereits erfasst sind. Anschließend bemaßen wir das Trassenband. Die Ergebnisse der Pilotierung können Sie nutzen, um zum Beispiel die Fachabteilungen in Ihrem Unternehmen zu überzeugen.



## BERATUNGSPAKET 3 – VORSTUDIE

Wir ermitteln den genauen Grad, in dem die Trassendokumentation Ihre Informationen abbilden kann. Dabei untersuchen wir die Themen Modell, Funktionen und Darstellung. Die Darstellungsformen vergleichen wir sowohl qualitativ als auch quantitativ. Dazu gehören genaue Objekt- und Attributzählungen, aber auch nicht abbildbare Modellbestandteile (Lücken). Um auch funktionell ein bestmögliches Ergebnis für Sie zu erzielen, erstellen wir Funktionsvergleiche anhand von Use Cases. Abschließend vergleichen wir die verschiedenen Darstellungen und veranschaulichen diese anhand von Plots ausgewählter Bereiche in den Pilotgebieten.